S. N. 144.347

Providentia,
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft
Abtheilung für Lebens-Versicherung.

Sanitätsrath Dr. E. Marcus,
consult. Arzt der „Providentia".

Frankfurt a. M., 18. Juni 1899

Verehrter Freund!

Sie können sich wohl denken, welches Interesse ich an dem Urtheil über meinen jüngsten Freund nehme; allein die Beurtheilung habe ich zur Seite Bezeichnung nach in der „Frankf. Zeitung", mit der ich erst vor kurzem hierüber eine Controverse hatte, Nichts aus anderen Blättern ab, was ich – ihrer Einbildung nach – zuerst hätte zukommen müssen. Mein Rath war also der, daß der Lesverein Ihnen einen <u>Freundschaftlichen</u> Aufsatz d. „Frk. Ztg." mit der Bitte zuschickt, denselben mit besonderer Rücksicht auf Ihre künftigen Mitarbeiter zu nehmen, falls Sie annehmen. Nebenbei bemerkte ich, daß dieses Blatt schon an einigen Stellen Vorwürfe von Ihnen zugeschickt und Politik ~~[illegible]~~ mit

Ihn Winter zurückbleiben müssen. Klagen Sorgen und unsere Kinder lassen Ihr sich denken.

Leben Sie wohl mit Frau u. Kindern u. seien Sie Alle herzlichst gegrüßt von meiner Familie u.

Ihrem

aufrichtig ergebenen

Zarco

Calmus!

P.S. Ich muß Ihnen sehr danken, wenn Sie mir zwischenhinein einen zuverlässigen Arzt namhaft machen, wo im Unfalls Fallen ein zuverlässiges Gutachten abzugeben besteht ist.

v.O.

WIENER STA

STADTBIBLIOTHEK

mit Übernahme des Postamtes im Juni dasselbe
bereits ~~[illegible]~~ mit im Alter zufügte,
L. sei ich Direktor gewesen.
Was Sie mir über Ihre Familie mitteilten,
hat mich sehr erfreut. Lustig geht es bei uns jetzt
nach Wunsch. Otto, unser ältester Sohn, am
selben Tage wie Ihr Sohn, zum Anfang März, nachdem er 4 Jahre Assistent gewesen. Sie aber bleiben
sicher, ~~[illegible]~~ Sie nur, um sich ~~[illegible]~~ in
unserer neuen Wohnung, Blumenstraße 8,
niederzulassen u. mir eine Ehre zu sein. Aber
so traf Sie nie. In Dresden hatten wir 6
Wochen lang schwere Influenza, ohne es uns gegenseitig
zu gestehen. Bei seiner Ankunft war er abgemagert,
verfärbt u. fahl; es zeigte sich, daß Albumin
Eiweißzeichen vorgeschossen war. Jetzt ist er seit
2½ Monaten in Badenweiler. Was ich
sich, wie ich mich stets Tag selbst überzeugte,
sehr wohl; er hat 20 Pfd zugenommen u. fühlt
sich munter. Da erhielten wir uns die Hoffnung
hinzugab, daß er wieder völlig gesund
wird, allein es wird jedenfalls noch über

den